

Inland

Wadere Freundinnen. Wenn es nicht wegen der noch im letzten Augenblick geleisteten Hilfe ihrer Freundinnen Jennie Holmes und Reginald Nelson gewesen wäre, würde Fräulein Ella Sonnemann von Neenah, Wis., in den Fluthen des Flusses ihren Tod gefunden haben.

Neuer Trust. Die „United Cigar Stores Company“, eine große kapitalistische Gesellschaft für den Kleinverkauf von Tabak und Zigarren, geht jetzt auch in das Apothekergeschäft.

Die Waldbrände. Nach sorgfältigen Ermittlungen von Seiten des Bundesadernabteilungsrates richteten während des letzten Jahres Waldbrände in den Vereinigten Staaten einen Schaden von insgesamt 100 Millionen Dollars an.

„What's in a Name? Karl Hermann Tubed von New York hat erfahren, daß etwas „in einem Namen ist“.

Bürgerpapiere verweigert. Während des verflochtenen Fiskaljahres wurden 2067 Ausländer die Bürgerpapiere verweigert, was eine namhafte Zunahme der Zurückweisungen gegen die derselben Periode des Vorjahres bedeutet.

Verbrecherischer Leichtsin. Einen Beitrag zum Kapitel: Mißachtung von Menschenleben in Amerika, liefert eine Statistik der „Gartford Steam Boiler Inspection and Insurance Co.“

Würmer unter Wasser. George Green, ein Ingenieur und Taucher von Green Bay, Wis., welcher in Diensten der Northwestern-Bahn mit Brückenbauten in Clinton, Pa., beschäftigt gewesen ist, hat eine Entdeckung gemacht, welche die bisherigen Methoden für Brückenkonstruktion unter Wasser vollständig umändern dürfte.

Hohes Alter. Die älteste Frau im Staate Wisconsin ist angeblich in Winland nahe bei Neenah entdeckt worden.

Zeitungsmanu gestorben. Albert Goetz, Herausgeber des „Jefferson County Journal“ in Jefferson, Wis., starb kürzlich in seinem Heim.

Im Staat Maine. Der höchste Gerichtshof des Staates Maine hat eine Entscheidung erlassen, durch welche die Ordnung, welche Automobilen die Benutzung der Straßen von Bar Harbor, einem fashionalen Sommerort unterzagt, für rechtsbeständig erklärt wird.

Zwei Lager. Die Grafituntersuchung in Oneida County, Wis., hat die Bürgerchaft in zwei Fraktionen getheilt und es hat sich ein lustiger Krieg entsponnen, in welchem die Bezeichnung von Plakaten und „Sandbills“ eine große Rolle spielt.

Schutz für Antilopen. Antilopen genießen jetzt all den Schutz, den das Gesetz ihnen gewähren kann. Montana und Wyoming haben auf einige Jahre hinaus Schutzgesetze erlassen.

Sonntags keine Wandbilder. Die Sache der Wandbildtheater ist in New York verloren. Sie dürfen an Sonntagen wederzeit von der Polizei geschlossen und die Geschäftsführer verhaftet werden.

Preise für Lehrer. Um das Interesse am Lehrfach zu erhöhen, hat ein angelegener Pittsburger, Dr. John A. Braisher, die Summe von \$250,000 zur Verfügung gestellt, von welcher Summe die Zinsen im Betrage von \$12,000 pro Jahr zu Preisen für Lehrer in Groß-Pittsburg verwendet werden sollen.

Ausland

Ein Todtschläger als Faltschmünzer. Eine fonderbare Entdeckung machte die Kriminalpolizei in München-Grabbach.

Ein Familiendrama. In der Neuen Kothhofstraße in Frankfurt am Main tödtete der 40jährige Tagelöhner Jäger seine 26jährige Ehefrau durch einen Schlag in den Kopf.

Straßenkrawalle in Kalkutta. Zwischen Studirenden und Straßenbahnführern kam es in der letzten Zeit wiederholt zu Thätlichkeiten, die heftige Formen annahmen.

Ehren-Rauchfanglehrer. Bei dem kürzlich in Troppau abgehaltenen Verbandstage der Rauchfanglehrer-Genossenschaften Österreichs wurde auf Antrag des Vorsitzenden der einstimmige Beschluß gefaßt, den Handelsminister Dr. Weiskirchner zum Ehrenmitglied des Verbandes zu ernennen.

Bergigetes Konjekt. Eine Schaupielerin des Kaffino-Theaters in Reims, die von unbekannter Seite Konjekt erhalten hatte, vertheilte dies unter ihre Kolleginnen.

Felssturz in Oesterreich. Am Drudenstein fand, so wird aus Wien gemeldet, infolge des anhaltenden starken Regens ein Felssturz statt.

Waffen ausweisung. Im Zusammenhang mit der kürzlich gemeldeten Spionageaffäre in Nancy hat die französische Regierung gegen alle deutschen Kellnerinnen, die sich in dieser Stadt aufhalten, strenge Maßregeln ergriffen.

Ein englisches Kriegsschiff vermisst. Man ist um das Schicksal des Kriegsschiffs „Clio“, das am 11. v. M. von Hongkong nach Shanghai in See ging und seit 14 Tagen überfällig ist, ernstlich beunruhigt.

Großfeuer in Mannheim. In den Lagerhallen der Getreidefirma Leopold Cahn am Binnenhafen in Mannheim brach früh 3 Uhr ein Feuer aus, das zwei 60 bis 70 Meter lange Hallen vernichtete.

Brudermord aus Eifersucht. Als der Neiroist Raffaele zu seiner Familie nach Coenza zurückkehrte, wurde er in der ersten Nacht neben seiner Frau und seinen drei Kindern von seinem siebzehnjährigen Bruder Francesco und einem Eifersüchtler durch Artschläge ermordet.

Selbstmord eines italienischen Aristokraten. Großes Aufsehen erregt, wie man aus Rom meldet, der Selbstmord des 20jährigen Marchese Francesco Russo im Hotel Quirinal.

Nach sechs Jahren selbst gestellt. Der frühere Amtsdienner Basing, der vor sechs Jahren in Bamberg beim Eisenbahnzug 50,000 Mark unterschlagen hatte und dann in seiner alten Gendarmenuniform geflüchtet war, hat sich völlig mittellos in Nachen den Behörden gestellt.

Brand in einer Kohlengrube. Auf der Beche „Augusta Victoria“ in Süß bei Bochum gerieth ein Fettkohlenlag in Brand. Hundert Arbeiter waren zur sofortigen Ausfahrt genöthigt.

Eidesverweigerung eines Geistlichen. Vor dem Schöffengericht in London weigerte sich ein als Zeuge geladener Pastor, den Eid zu leisten.

Selbstmord einer Engländerin in Petersburg. Eine englische Dame, Miss Slett, beging in Petersburg einen sensationellen Selbstmord.

Ein aufsehenerregender Selbstmord hat sich in Nürnberg ereignet. Dort erschloß sich am Duhndteich der bisherige Hofkavalier des Fürsten von Thurn und Taxis, von Blankenburg.

Ein Hauptmann wegen Mißhandlung vor Gericht. Das Kreisgericht in Jüterburg verurtheilte den Hauptmann Simon von der 12. Kompanie des in Goldbach garnisonirenden Infanterieregiments Nr. 41 wegen Mißhandlung Untergeborner in zwölf Fällen und Verlesigung zu vier Monaten Gefängnis.

Streik auf offener See. Der Kapitän des der Kompanie Transatlantische gehörigen Dampfers „Moise“ ertheilte in Marseille die Anzeige, daß vom Maschinenmeister abwärts sein ganzes Personal zwischen Cron und Marseille die Arbeit eingestellt hat.

Das Liebesdrama in Salerno, über das wir kürzlich berichteten, hat jetzt seine Auflösung gefunden. Wie erinnerlich, stürzten sich ein Herr und seine Begleiterin, die sich als „Tr. med. Wimmer und Frau aus Köln“ in das Fremdenbuch eingetragen hatten, von einem 200 Meter hohen Felsen in's Meer.

Verhaftung eines Vätermörders. Die Thäter des Raubmordes an der holländischen Grenze, die den Schachhändler Baffer, dessen Haushälterin Biermann und den Knecht Winters ums Leben brachten, sind, wie die „Frankf. Ztg.“ meldet, in der Person des Sohnes des Ermordeten Baffer und eines in der Nähe wohnenden Schachhändlers ermittelt worden.

Verhaftung eines Mörders. Der Schuhmacherhaarbans in Schlags (Rheinprovinz) wurde unter dem Verdacht, seine Ehefrau ermordet zu haben, verhaftet. Haarhaus bestand, seine Frau derartig mißhandelt zu haben, daß sie benutzlos wurde, worauf sie gestorben sei.

Explosion einer Pariser Druckanstalt. Gegen 3 Uhr Morgens explodirte nahe dem Pariser Bahnhof St. Lazare vor dem Hotel Terminus das Personal aufzug dieses Hotels sowie die Bahnhofsbedienende Druckluftrohr. Ein Automobil, das gerade mit Reisenden vom Bahnhof dahergefahren kam, wurde auf die gegenüberliegende Seite des Bürgersteiges geschleudert.

Winterkleidung für Männer. Eventuell wünscht Ihr einen modischen Anzug und Ueberrock, für die schnell heranrückenden kalten Tage. Der Name „The Royal Tailors“ oder „M. Born & Co.“ genügt, vollkommene Zufriedenheit zu garantieren in nach Eurem Maß gemachten Kleidungsstücken. Ihre Auswahl von 500 Mustern, irgend ein neuer modischer Schnitt, Passen garantiert, zu \$15.00 und aufwärts. Ihr werdet uns finden an 104 West 4ter Straße. P. A. DENNON, 104 West 4te Straße.

Die Erste National Bank. GRAND ISLAND, NEBRASKA. Thut ein allgemeines Bankgeschäft. Kapital \$100,000; Ueberfluß \$100,000. S. N. Wolbach, Präsl., J. Reimers, Kassier., L. M. Talmage, Kassier., S. E. Sinke und F. C. Hanford, Hilfskassier.

Der beste Dienst der möglich ist, mit von Allen gewünscht, die ein Telephon benötigen und Grand Island Telephone Co hat sich anerkanntermaßen das Verdienst erworben, ihre Kundschaf prompt und zufriedenstellend zu bedienen, fogut es überhaupt möglich ist. Dies beweist die stetig zunehmende Zahl ihrer Verbindungen und Jeder der ein Grand Island Telephon im Hause hat, empfiehlt es. Kommtlich unter unieren Jämern gewinnt das heimische Ferngespräch täglich größere Verbreitung und wird fortwährend um Anschluß nachgesucht von Solchen die noch nicht verbunden sind. Schließen auch Sie sich an der GRAND ISLAND TELEPHONE Co.

Höchst wichtig für jeden Familienvater. Man begegnet noch so vielen Familienhäuptern welche veräumen ihre Verhältnisse im Leben zu regeln und wo dann bei einem plötzlichen, unerwarteten Unglück des Gatten, die hinterlassene Familie mit Armuth und Elend bedroht ist. Wie traurig ist eine Familie bestellt, wenn ihnen der Ernährer durch den Tod schnell hinweggerafft wird, wenn diese in Elend und Armuth ihr Leben fristen müssen, und vielleicht nur mit Mühe und durch Wüthigkeit ihre Existenz zu bewahren im Stande sind. Dieser Gedanke sollte Jedem zur Ueberzeugung bringen, daß eine gute Versicherung wie die A. O. U. W. den Weg liefert derartigen Verhältnissen zu begegnen. Der Orden der A. O. U. W. welcher mit seinen nahezu 40,000 Mitgliedern im Staate Nebraska auf seinen eigenen Füßen steht; und jedesfalls heute die stärkste und sicherste Versicherungs-Gesellschaft, mit einem guten Reserve Fund versehen im Staate repräsentirt. Somit fordern die Mitglieder der Harmony Lodge, No. 37 allen deutschen Bürger, welcher noch nicht dazu gehört hiermit auf, in ihren eigenen Interesse sich ohne Verzögerung anzuschließen. Die Raten sind wie folgt: Für \$1,000; Für \$2,000; 18-24, \$.65 per Monat \$1.30 per Monat; 25-29,70 1.40; 30-34,80 1.60; 35-39,85 1.70; 40-44,90 1.80 Wie jeden bekannt, ist Grand Island der Hauptstich des Ordens, und No. 37 führt seine Geschäfte und Verhandlungen nur in deutscher Sprache. Die Beamten sind Wm. Speeren, Meister Arbeiter, Fritz Webernisch, Ex-Meisterarbeiter, Hugo Meves, Schatzmeister, Carl Hofmann Schriftführer; Applikationen werden von genannten Beamten oder irgend einem Mitglied bereitwillig entgegen genommen. Die Versammlungen der Harmony Lodge finden jeden ersten und dritten Mittwoch Abends 8 Uhr im A. O. U. W. Gebäude statt. Harmony Lodge No. 37 wurde in 1886 gegründet, seitdem hat diese Lodge \$80,000 an die hinterlassenen Familien ausbezahlt, nebenbei in nothdürftigen Krankheitsfällen ausgetheilt, hiermit ist in verschiedenen Fällen außerordentliche Wohlthätigkeit bewerkstelligt worden. .. Abonnirt auf den Anzeiger! .. Nur \$2.00 pro Jahr, mit Prämie.